









Die Presse.

(Zweites Blatt.)

Provinzialnachrichten.

3. April. (Verschiedenes.) Mollereibeitzer Schön hat sein hiesiges Mollereigrundstück für 50 000 Mark an den Mollereibeitzer Kof aus Bielefeld, Kreis Graubenz, verkauft. ...

2. April. (Erhängt) hat sich Hotelbesitzer Wagner, Inhaber des Hotels Tobias, früher Besitzer des Hotels Deutsches Haus in Dt. Rone. ...

Merkwürdige Ratsbeschlüsse im alten Chorn.

Der allgemeinen Sittenverwilderung im 17. Jahrhundert suchte der Thorneer Rat durch vielfache Ermahnungen zum fleißigen Kirchengehen zu steuern. ...

75 000 Mk. an den Vollziehungsbeamten Michalski verkauft. ...

3. April. (Verschiedenes.) Landwirt Madislaus Dziel aus Kornhof verkaufte seine 90 Morgen große Wirtschaft für 58 350 Mark an Landwirt Joseph Dziel dortselbst. ...

3. April. (Für den Ober-Warthe-Nehestanal) wird jetzt wieder Stimmung gemacht. Baurat Wulsh-Polen, ein sehr erfahrener Tiefbau-Praktiker, berechnet die Kosten für den insgesamt 174 Kilometer langen Kanal wegen der geringen Geländeshwierigkeiten auf 40 Millionen Mark. ...

Localnachrichten.

Zur Erinnerung. 5. April. 1911 Besuch des deutschen Kronprinzenpaares in Rom. ...

6. April. 1913 + Professor Dr. A. Staby, ehemaliger Bundespräsident der Schweiz. ...

3. April. (Kaninchenplage. Besitz-leidet schon lange unter der Kaninchenplage, namentlich aber im Frühjahr, wenn die Frühheute radikal abgefrissen, da werden die jungen Triebe den sämtlichen Obstbäumen benagt. ...

halten. In Erwägung seiner Jugend wurde er zunächst zu dreiwöchentlichem Gefängnis verurteilt, sodann mußte er drei Sonntage hintereinander mit entblößtem Haupte und barfuß vor der Kirche stehen, jedoch „seiner Ehre unbeschadet“. ...

Thorn, 4. April 1914.

(Neue Beihilfen für Revierförster und Förster.) Der Landwirtschaftsminister hat soeben eine Verfügung erlassen, in der er die Gewährung neuer Beihilfen für Revierförster und Förster regelt. ...

(Wafetwergand zur Osterzeit.) Die Verwendung mehrerer Pakete mit einer Postpatetadresse ist für die Zeit vom 6. bis einschließlich 11. April weber im inneren deutschen Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland - ausgenommen - Argentinien - gestattet. ...

(Der Militäranwärter-Verein) hält am Mittwoch den 8. April, abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale des Schützenhauses eine Monatsversammlung ab. ...

(In dem gestrigen Lesemittag wurde ein interessanter Artikel: „Das Halbweilliche in der Kleidung unserer Frauen“ aus dem „Vorruip“ von Dr. jur. Kopert, dem Verfasser des bekannten Buches „Hellmut Harring“ über die Auswüchse der heutigen Frauenmode verlesen. ...

(S Aus Russisch-Polen, 3. April. (Schulwesen.) Gegen den Schmuggel.) In Loda, das rund 500 000 Einwohner zählt, sind 231 (einflassige Schulen vorhanden. ...

Rat die Auswahl traf. Selbst um die Kirchenufust kümmerte er sich. 1632 wird dem Organisten zu St. Marien David Czakowla anbesohlen, die Orgel am Sonntage selbst zu bedienen und bei der Kommunion kurz abzubrechen. ...

(Erledigte Oberförsterstellen.) Die Oberförsterstelle Lansterofen im Regierungsbezirk Allenstein ist zum 1. Mai 1914 zu besetzen. ...

Palmen am Palmsonntag.

Die Sitte, am Palmsonntag zur Erinnerung an die Sittte, am Palmsonntag zur Erinnerung an den letzten Einzug in Jerusalem auf den Weg streute, in den Kirchen Palmen zu weihen und sie unter das Volk zu verteilen, ist uralte. ...

Im Vatikan bedient man sich Palmsonntags echter Palmen, Die Kardinalö beugen sich und fangen echte Palmen. ...

Mit dieser Aufzählung Götthe ist aber die Liste der Pflanzen, die als Palmenerfah verwendet werden, noch nicht erschöpft. In manchen Gegenden muß ein kleines Tannenbüchlein als Palme herhalten. ...

Thorneer Localplauderei.

Nach so manchen Enttäuschungen, die in unserer Stadt das Gefühl tiefmütterlicher Behandlung erwecken, wo man mütterlichste Pflege des alten Bollwerks des Deutschtums erwarten durfte, ist der Kommune Thorn nun ein Lichtblick beschieden: ...

Form ward dem von den Juden zu leistenden Eide gegeben: „Ich schwöre bei dem Allmächtigen Gott Abonay, der Himmel und Erde, Laub und Gras und alle Dinge geschaffen hat, daß ich in Sachen, darüber ich gefragt werde, die rechte eigentliche Wahrheit zeugen und aussagen will, und ob ich unrecht schwöre, daß mich die Erde müsse verschlingen, die Datan und Abiram verschlang, und ob ich unrecht schwöre, daß mich die Naahluft bestehe, die Raeman verließ und Zehi ankam, und ob ich unrecht schwöre, daß ich aus der Ehe vertilgt werde, die Gott gab Mosi durch die Zehen Gebote auf dem Berge Sinai, und ob ich unrecht schwöre, daß ich zu Stein werden müsse als Loths Weib, die zu einer Salsäule wurde, und ob ich unrecht schwöre, daß ich die Blutsucht bestehe und nimmer verlasse, und ob ich unrecht schwöre, daß ich nimmer müsse kommen in Abrahams Schoß, und ob ich unrecht schwöre, daß mich Gott ewiglich schände und zu dem Teufel sende mit Leib und Seele heut und immerdar, Amen.“ ...





# Alfred Ewert

Altstädtischer Markt  
Seglerstr. Ecke  
Telephon 1028.



**Kaffee**  
**Tee**  
**Kakao**

Thorn, im April 1914.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich

Montag den 6. April, nachmittags 5 Uhr,

im Neubau des Herrn Julius Leysler, Altstädtischer Markt, Ecke Seglerstrasse, eine

## Kaffee-Rösterei, Tee- u. Kakaohandlung

verbunden mit Keks- und Konfitüren-Abteilung eröffnen werde.

Meine Kaffee- und Tee-Mischungen sind sorgfältigst zusammengestellt und zeichnen sich durch volles Aroma und kräftigen Geschmack aus.

Spezialität:

**Karlsbader Mischung, per Pfd. 1,60 Mk.**

Ferner empfehle

**Kakao, Schokolade, Keks und Konfitüren**

aus nur ersten Fabriken, stets frische Ware.

Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, gebe ich dem geehrten Publikum die Versicherung, stets vom Guten das Beste zu liefern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Alfred Ewert.**

### Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 8. April, nachmittags 2 Uhr, findet in den Räumen der Säuglingsfürsorgeanstalt, Gerberstr. 17, eine Unternehmung sämtlicher Säuglinge durch Herrn Sanitätsrat Dr. Gynkiewicz statt. Mütter und Pflegermütter werden aufgefordert, mit den Kindern pünktlich zu diesem Termin zu erscheinen.

Der Magistrat.

### Oeffentliche Zwangsversteigerung.

Am Montag den 6. April, vormittags 8 Uhr, werde ich in Thorn-Moer, Lindenstraße 3a:

1 Korbbflasche (12 Kilo) Zitronenessenz meistbietend gegen Barzahlung versteigern.  
**Gerhardt,**  
Gerichtsvollzieher in Thorn.

### Oeffentliche Zwangsversteigerung.

Am Montag den 6. April 1914, vormittags 9 Uhr, werde ich vor dem Landgerichtsgebäude hier selbst:

50 Satz Bettfüße und 200 Vasen meistbietend gegen Barzahlung versteigern.  
**Gerhardt,**  
Gerichtsvollzieher in Thorn.

Für die neuen, im April beginnenden Unterrichtskurse in Buchführung, Stenographie, Maschineschreiben, sämtl. Kontorwissenschaften

nehme ich noch Anmeld. entgegen. Mein Unterricht bietet jungen Leuten die schnellste und sicherste Gelegenheit zur Erlangung guter kaufmännischer Stellen.

Borzügliche Referenzen. — Mäßigstes Honorar. — Borzugsbedingungen für Auswärtige.

**Krause,**  
kaufmännischer Bücherrevisor u. gepr. Handelslehrer.  
Anerkannt leistungsfähigstes Privatlehrinstitut des Thorer Bezirkes.  
18 Altstädt. Markt 18.

Junge Leute gesucht, die durch ein 8- oder 6 monatliches Fach- und Sprach-Studium sich für leitende kaufmännische Stellen vorbereiten wollen. Besondere Gehaltsförderung nachweisbar. Höhere Karriere ohne solche Studien heute undenkbar. Prospekte umsonst.  
Fr. Meßner, Leipzig.

**Hochfeine Butter,**  
das Pfund 1,30 Mark, empfiehlt  
**Stoller, Gerechtesstraße 2.**

## Odeon - Lichtspiele,

vornehmste Lichtbildbühne am Platze.

**Die Saison der Sensationen**  
bildet einzig und allein

**Neu f. Thorn. Max Linder Nur 4 Tage.**  
als Tangolehrer in Berlin.

Spielzeit ca. 1/2 Stunde.

Zwerchfellerschütternde Komik. Amüsante Szenen. Famoser Witz. Köstlicher Humor.  
Man kommt nicht aus dem Lachen heraus.

Sensation! — — — Sensation!  
**Grösse und Verfall.**

Grosses Drama in 3 Akten aus dem Untergang eines Grafenhauses.  
Herr **Ettore Bertl** in der Hauptrolle.

**Karoline als Brantjungfer.** Humoristisch.  
**Das Geheimnis des Eies.** Sehr lehrreich.  
**Pathé-Journal** berichtet über die letzten Neuheiten aus aller Welt, u. a.: Lyon. Automobilwetrennen längs der Küste von Lyonest.

## Das Kriegslied d. Rheinarmee

Grosses Sensationsdrama in 3 Akten, in den Hauptrollen das beliebte Künstlerpaar **Wanda Treumann** und **Victor Larsen**.

In Vorbereitung:

**Der Shylock von Krakau.**  
In der Titelrolle: **Rudolf Schildkraut.**

NB. Um den Andrang in den Abendstunden möglichst zu vermeiden, bitte ich das geehrte Publikum, dem es die Zeit erlaubt, die weniger gut besuchten Nachmittagsstunden berücksichtigen zu wollen.

Direktion Max Müller.

## Auf dem Wollmarkt

vom 22. März bis 19. April:

## Großes Frühlings-Volksfest!

Schaustellungen und Volksbelustigungen aller Art.  
**Das elektrische Automobil-Karussell.**  
Vom 12. bis 19. April: **Josefa und Rosa,** die zusammengewachsenen Zwillinge mit ihrem Baby.  
**Berliner Variété-Theater.** Die schwankende Weltkugel. **Großartige Gemälde-Ausstellungen.**  
**Glässners Diliptaner, Theater, Variété.**  
**Hunde- und Affen-Theater.** **Großes Panoptikum.**  
**Amerikanische Luftschaukel.** **Rasperle-Theater.**  
**Erstklassiges Salon-Karussell.**

**Walters wunderbar dressierte Stiere.**  
Außerdem: Schauteln, Schieß- und Spielbuden u. v. a. mehr.  
**Warme Würstchen** in der Münchener Bierhalle.  
Platz-Entree Sonntags 10 Pf. **Wochentags frei.**  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **M. Baruch.**

### Wohnungsangebote

**Wohnung,**  
2 Stuben, Küche u. Zubehör. von sof. zu vermieten.  
Baderstraße 5.

### Wohnung,

Bachstr. 17, 1. Etage, 6 Zimmer mit Badestube und reichl. Zubehör, sowie Gas und elektr. Lichtanlage, vom 1. April 1914 zu vermieten.  
**G. Soppart, Fischerstr. 59**

## Kino „Metropol“.

Friedrichstr. 7.

Nur noch bis einschl. Montag.

## Alt-Heidelberg

Schauspiel aus dem deutschen Studentenleben in 3 Akten.

In Alt-Heidelberg aufgenommen.

## 2. Liebe kennt kein Hindernis,

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: die junge Pariserin Fr. Suzanne Grandais.

## 3. Kunstflüge des Aviatikers Pegoud mit u. ohne Passagier, bei Sturm u. Regen, in Johannisthal am 29. März 1914.

## 4. Die Freischung Calmettes, des Direktors der bekannten Zeitung „Figaro“.

## 5. Eine unschuldige Verschwörung, Komödie.

## 6. Das malerische Griechenland, Natur.

## 7. Luni schießt einen Bod, Komödie.

## 8. Gaumontwoche, neuester Wochenbericht.

Keine erhöhten Preise.

Preise der Plätze:

Reservierter Platz 60 Pf., 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 25 Pf., Kinder 15 Pf.

## Ausschank Thorer Brauhaus.

Täglich: **Freikonzert,** ausgeführt von dem hier so beliebten Salon-Damen-Orchester „**Wiener Rosen**“, Kapellmeister Kugel.

Bürgerlichen Mittagstisch sowie reichhaltige Abendkarte empfiehlt **Oswald Gommel.**

## Ponarthner Bierhallen

(früher „Reichstrone“)

Täglich: **Frei-Konzert.**  
Damenorchester „**Manon**“.

Vom 1. April d. Js. ab befindet sich mein

**Delikatessen- u. Kolonialwarengeschäft**  
sowie Destillation  
**Neustädt. Markt 20.**

Zudem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch weiter entgegenzubringen.  
Telephon 1054. **Hugo Eromin.**

**Möbl. Vorderzimmer** | **3-Zimmerwohnung**  
zu vermieten Baderstraße 30. zu vermieten Wellenstr. 112a, pt., r.

## Zum Umzug

empfehle mein großes Lager Landschafts-, Jagd- u. religiöser

## Bilder

in prachtvollen Rahmungen zu sehr mäßigen Preisen.

## Einrahmungen

schnell, sauber und staubfester billig u.

**B. Willamowski,**  
Verkauf nur Rathhausede.  
Eing. 3. Herrrengarberoben-Gelände.

## Tiedemann's

**Bernstein Fussboden Lackfarbe**

GOLDENE MEDAILLEN PARIS 1900 ST. LOUIS 1904

In Thorn bei: **Hugo Claass, Seglerstr. 22.**

## Kaufmännische Bücher- Wochenscheite,

Revisions-, Nachtrags-, Ordnungs-Neueinrichtungen von Büchern, Führung von Bank-Kontoforenten, sowie die einschlägigen Korrespondenzen übernimmt gemessenhaft und distret für Thorn und die ganze Provinz

**Bücherrevisor Krause,**  
Altstädt. Markt 18, 1.  
Borzügliche Referenzen.

## Strausfedern

werden sorgfältig angeknüpft und neu modernisiert. **Brandbergerstr. 104, 1.**  
Annahmestellen: **Coppertinkstr. 22** bei **Bund, Seilgegerstr. 6, Badewais.**

## Trauringe

in massiv Gold mit Reichs-Stempel 333, 585, 750 und 900 (Dufatengold), in modernen Fassons und allen Weiten stets vorräthig. Preise von 12 bis 65 Mk. das Paar. **Gravierung umsonst.** **Reine Trauringe** sind fugenlos (ohne Lötlung) und mehrfach patentiert.

**Louis Joseph,**  
Uhren, Gold- und Silberwaren,  
Seglerstraße 28, Fernsprecher 589.





**Bekanntmachung.**

**Mappen mit Bildern der Stadt Thorn**

aus älterer und neuerer Zeit, welche von den Herren Kleefeld, Stadtbaurat in Thorn, und Schmidt, Baurat und Provinzial-Konervator von Westpreußen, in Marienburg zusammengestellt wurden, sind für den Preis von 3 Mk.

in den Buchhandlungen von Max Gläjer, E. Golembiewski, Walter Lambert, M. Schulz, Julius Wallis, K. Jablonski, in der Papierhandlung K. Fiech, beim Kastellan des Rathhauses, im Museum und in der Stadtbücherei (Coppertinsstr. 12, 2) zu haben. Thorn den 4. Februar 1914. Der Magistrat.

**Königl. Klassenpreuß. Lotterie.**

Zu der am 7. und 8. April 1914 stattfindenden Ziehung der 4. Klasse 230. Lotterie sind

1 1 2 1 1 8 Lose  
à 160 80 40 20 Mark zu haben.

**Dombrowski,**  
Königl. preuß. Lotterie-Einnehmer,  
Thorn, Fernsprecher 1036.

Ein neuer gemeinschaftl. **Schönheitskursus** beginnt Mittwoch den 8. April d. Js., abends 8 Uhr. Meldungen erbitte rechtzeitig. **A. Wagner,** Heiliggeiststr. 10

**Künstl. Zähne.**

**H. Schneider,**  
Neustädt. Markt 22, neb. Gouvernemen.

**Violin-Unterricht,**  
erteilt  
**Johannes Jendrowski,**  
Breitestr. 8, 2 Tr.

**+ Frauen +**

die bei Störungen schon alles andere erfolglos angewandt, bringt mein ärztlich glänzend begutachtetes Mittel sichere Wirkung. Unerwarteter Erfolg, selbst in den hartnäckigsten Fällen. Unschädlichkeit garantiert! Preis 3,40 Mk. Nachnahme. Hygienisches Versandhaus **S. Wagner,** Adln 423, Blumenhaffstr.

**Hochelegante Herren-Anzüge,**  
15, 18, 21, 24, 27, 32 und 36 Mt.,  
ferner  
Herren-Wäsche,  
Herren-Mäntel,  
Krawatten, Hosenträger,  
Frühjahrs-Unterkleider,  
Strumpfwaren usw.  
**Billig!**  
**B. Willamowski,**  
Rathaus-Gäß,  
Bitte auf die Firma zu achten!

**1500 Bund Bunzlauer Steintöpfe**  
neu eingetroffen, à Bund (6 Stück)  
**78 Pfg.**  
Selten billiges Angebot.  
**Gustav Hoyer, Thorn,**  
Rathausgewölbe 6.

**Ziegel 1. Kl.**

ab Fabrik und frei jeder Bahnstation,  
sowie besten  
**Stückkalk**

bei Waggonbezug zum Selbstkostenpreis  
offertiert billigst  
**Kalksandsteinfabrik**  
**A. Kessel,**  
Thorn-Moche.

**Billige Räumungs-Offerte!**

Wegen Aufgabe der Nachbänderien  
offertiere ich große Posten Obstbäume  
nur in besten, für Ostdeutschland passenden  
Sorten z. Preise v. 1-1,25 Mk. p. Stück.  
Mehrere tausend Eichen, Hainbuchen,  
Kastanien und Ahorn,  
2-3 Meter hoch, pro 100 Stück 30 Mk.  
2000 Lindenbäume, 2-2,50 Mt. hoch,  
pro 100 Stück 50 Mt.

**M. Templin, Baumschule**  
Dittmann bei Zulfau

Agent **H. Jürgensen & Co.,**  
Bismarck-Str. 300 Mt.  
Zigaretten-Firma, Hamburg 22.

**Sprech-Maschinen** und **Platten**  
kauft man vorteilhaft und billig nur im grössten  
Spezialgeschäft von

**Alex Beil**  
Culmerstrasse 4, **Telephon 839.**

**Doppelseitige Schallplatten** schon von **85 Pf.** an, à **1.50 u. 2.00 M.**  
Bei Einkauf von 5 St. die 6. Platte gratis.  
Eigene Reparatur-Werkstatt. Bequemste Teilzahlung. Besichtigung ohne Kaufzwang.  
Alte Platten jeden Fabrikats werden eingetauscht.

**Preiswerte Oster-Angebote!**

<b>Damen-Korsetts</b> mod. Form mit Strumpfhalter # 3.25, 2.10	<b>Jabots</b> in eleganter Ausführung Wert bis 2 #, 45	<b>Herren-Binder</b> in modernen Farben # 1.25, 95, 65
<b>Damen-Korsetts</b> gestreift, Drell, lange, moderne Façon, mit Strumpfhalter, 3.75	<b>Spachtel-Kragen</b> rund und eckig, 65 und 45	<b>Herrenkrawatten</b> in Regattes u. Schleifen, 95, 75, 58
<b>Damen-Strümpfe</b> in Mousselin, schwarz, braun und farbig, 75	<b>Kindergarnituren</b> für Kragen und Aermel, Garn, # 1.10 und 95	<b>Herren-Kragen</b> viele Fassons, 45 und 35
<b>Damen-Strümpfe</b> à jour, in den modernsten Farbentönen, Paar, 95	<b>Kinder-Sweater</b> in vielen Farben, # 1.75, 1.10, 95	<b>Herren-Socken</b> in schwarz, braun und farbig.

**S. Kornblum, Breitestrasse 22.**

**Oehmig-Weidlich-Seife Aromatisch**

Ist der Liebling jeder erfahrenen Hausfrau, da überall bekannt als die beste und durch sparsamen Verbrauch die billigste Seife für den Haushalt. Grosse andauernde Waschkraft, völlige Schonung der Stoffe, angenehmer, aromatischer Geruch. Kein gefährliches oder minderwertiges Waschmittel, sondern seit 25 Jahren erprobt und stets gelobt. — Verkauf in Original-Paketen und in offenen Gewichtsstücken, überall zu haben. — Man schütze sich vor Nachahmungen und achte genau auf die Firma.

**C. H. Oehmig-Weidlich**

**Lobemir-Seife**

Verkaufsstellen durch obiges Wäscherinnen-Plakat kenntlich.

**Persil**  
reinigt und desinfiziert  
**Krankenwäsche**  
**Henkel's Bleich-Soda**

**Wuufuf an das deutsche Volt für eine Rote Kreuz-Sammlung 1914 zugunsten der freiwilligen Krankenpflege im Kriege.**

Zum Schutze des Vaterlandes mußte die deutsche Wehrmacht in außergewöhnlichem Maße verstärkt werden. Hieraus erwächst dem Roten Kreuz die vaterländische Pflicht, auch seine Kräfte und Mittel für die freiwillige Krankenpflege im Kriege seiner hohen Bestimmung gemäß zur Ergänzung des staatlichen Kriegsanitätsdienstes zu vermehren.

Diese Vermehrung darf aber nicht aufgeschoben werden, denn das Rote Kreuz muß je derzeit für die Ausübung der freiwilligen Krankenpflege bereit sein. Ungeäuert soll daher begonnen werden, den Mehrbedarf an männlichem und weiblichem Personal, sowie an Material für Transport, Aufnahme und Pflege der Verwundeten und Erkrankten zu decken. Welche schweren, dauernden Schäden für die Volkstraft aus dem Mangel an rechtzeitiger Kranken- und Verwundetenfürsorge entstehen können, haben die Schrecken und Folgen der letzten Balkankämpfe bezeugt. Mängel in der Kriegsvorbereitung des Roten Kreuzes sind im Falle eines Krieges nicht wieder gut zu machen; auch die größte Opferbereitschaft des Volkes kann dann nicht rechtzeitig Hilfe zu schaffen.

Aber eine solche Kriegsvorbereitung erfordert außerordentlich große Mittel; die vorhandenen sind hierzu völlig unzureichend. Es ist daher eine unerlässliche nationale Pflicht, Geld für die Vorbereitung der Kriegserfordernisse sammeln.

In voller Erkenntnis dieser Sachlage haben die Vereinigungen des Roten Kreuzes beschlossen, sich schon jetzt an die Opferfreudigkeit des deutschen Volkes zu wenden und es zu einer Sammlung für das Rote Kreuz aufzurufen. Unser Kaiser und unsere Kaiserin, die Bundesfürsten und freien Städte unseres Vaterlandes, die Protektoren und Protektorinnen der Landes- und Frauenvereine vom Roten Kreuz haben diesen Entschluß gebilligt, die Landesregierungen haben ihre Unterstützung zugesagt.

Die Sammlung fällt in die Zeit der Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Roten Kreuzes, und ihr Beginn ist festgesetzt auf den demütigen 10. Mai, den Tag des Frankfurter Friedens.

Wir vertrauen, daß das deutsche Volk, welches die schwere Rüstung für den Schutz seiner höchsten Güter willig auf sich genommen hat, auch unsere Bitte um Unterstützung der Kriegsvorbereitung des Roten Kreuzes zum besten der verwundeten und erkrankten Krieger verstehen wird.

Jede, auch die bescheidenste Spende wird dankbar begrüßt werden und dazu beitragen, in Zeiten schwerer Prüfung die Leiden der Söhne unseres Volkes, die Leib und Leben dem Vaterlande freudig opfern, zu lindern und zu heilen.

**Die deutschen Vereinigungen vom Roten Kreuz.**

**Landwirtschaftsschule zu Marienburg i. W.**  
Bewährte Bildungsstätte für Gutsbesitzersöhne. Einj. freiw. Berechtigung. Fremdsprache in den Fachklassen allein Englisch, anfangend in III. Beginn des Sommerhalbjahres am 16. April. Aufnahme am 16. April, 8 Uhr. Anmeldungen erbitte zeitig.  
**Dr. Pfuhl, Direktor.**

**Pädagogium Ostrau bei Pilehne.**  
Halbjährliche Versetzungen. Von Sexta an. Erteilt Einjährigengzeugnis.

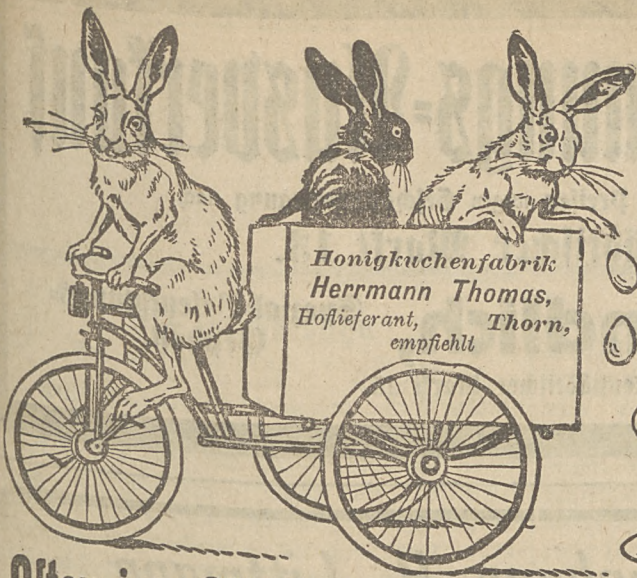
**Herzheilbad Alttheide**  
ist eröffnet!

Eine Vorur im Hause mit 30 Flaschen Altheide Arsen-Essenzwasser (rein natürliche Grundbesetzung) ist angezeigt bei Schwäche-Zuständen, Blutarmut, Bleichsucht und Nervenleiden, sowie nach überstandener Infanterie.

Prospekte versendet kostenfrei die Badeverwaltung Altheide i. Schl.

**Zur Ausführung sämtl. Malerarbeiten**  
empfiehlt sich  
**J. Witkowski, Malermeister,**  
Araberstrasse 16.  
Solide Preise. **Telephon 599. Saubere Ausführung.**

**Beretreter gesucht**  
in allen Städten Westpreußens gegen Provision und Fixum für einen Anteil, der von Behörden empfohlen und bei Armeekorps und Industrie gut eingeführt ist. Zur Uebernahme ist ein Kapital von 501-200 Mk. erforderlich. Herren, die bei der Industrie und Behörden gute Beziehungen haben, bevorzugt. Angebote unter J. F. 45, 234, hauptpostlagernd Danzig.



**Ostereier, Osterhasen, Osterhennen**  
 in schönster Ausführung und hervorragend im Geschmack aus  
 Honigkuchen mit Schokoladeüberzug, sowie aus  
 Marzipan, Biscuit und Schokolade.  
**Ostereier mit delikater Fruchtmarmelade.**  
 ff. Konfitüren, Kakes, feinste Schokoladen,  
 russische Pasten usw.,  
 nur erster deutscher, russischer und schweizer Firmen.  
 Verkaufsstellen: **Neustädt. Markt Nr. 4,**  
**Breitestr. Nr. 18.**  
**Herrmann Thomas**  
 königlicher Hoflieferant.

**E. Drewitz, G. m. b. H., Thorn,**  
**Maschinenfabrik,**

empfiehlt sich zur Ausführung von

**Reparaturen**

an allen gewerblichen und landwirt-  
 schaftlichen Maschinen.

Sorgfältige, sachgemässe Ausführung.

Mässige Preise.

**J. Eisenhardt,**  
 Damen- u. Herren-Frisier- u. Shampoonier-Salons,  
 Ondulieren auf elektr. Wege,  
 Altstädtischer Markt 18, neben Café Dorsch.  
 Ondulation und Schönheitspflege, Ball- und  
 Hochzeitsfrisuren, Anfertigung aller Haar-  
 arbeiten, sowie Zopf- und Haarfarben.  
 Neueste Kopfwäsche mit Sauerstoffluft (Arztlich  
 empföhl.)  
 Alle Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel. Zöpfe von 1,50 M. an.

**Zum Umzuge:**



Trittleitern, ::  
 Garderobeleisten,  
 messing. Portierenstangen  
 in allen Grössen  
 u. Ausführungen,  
 verstellbare Zuggardinen-  
 stangen,  
 1a Bürstenwaren,  
 Stahlkassetten u.  
 :: Dokumentenkästen, ::  
 Holzstoffgeräte,  
 sowie sämtliche Haus- und  
 Küchengeräte  
 offeriert billigst  
 in reichhaltiger Auswahl.

**Paul Tarrey,**  
 Telephon 138, Thorn, Altst. Markt 21.  
 Eisenwaren, Oefen und Herde.

**Norddeutsche Creditanstalt,**

Filiale Thorn,

Breitestrasse 14, Fernsprecher 174 und 181.

**Ausführung von Bankgeschäften jeder Art,**

insbesondere

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von  
 Wertpapieren.

Einlösung von Zinsscheinen und Sorten.

Ausstellung von Creditbriefen und Schecks.

**In unserer Stahlkammer**

stehen stählerne Schrankfächer (Cafes), sowie ein absonderter Raum für  
 geschlossene Depots (Kisten, Koffer etc.) Interessenten mietweise zur Ver-  
 gung, worauf wir besonders für die Reisezeit aufmerksam machen.

**F. Scheffler, Fischhalle.**

Fernruf 295. Verkaufsstelle: Fernruf 295.  
 Laden Schillerstr. 18. Markt (Bude gegenüber Herrn Doliva, Urtnahof).

**Billigste und sehr gute Bezugsquelle**

von äusserst schmackhaften lebenden Fischen, Krebsen,  
 Hummern, lebendfr. Lachsen, Zandern u. Seefischen.  
 Beste Ränderwaren und Marinaden.

Täglich neue Zufuhren.

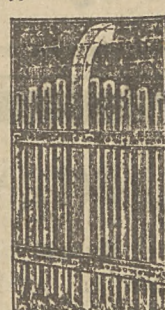
Zu Dinern, Hochzeiten usw.

am Orte, ebenso nach ausserhalb.

Lieferung prompt.



**„Orkan“ - Betonpfosten,**



Gekrümmter  
 „Orkan“-Staket-  
 Pfosten.

eisenarmiert, bester u. billig-  
 ster Ersatz für Holz- u. Eisen-  
 pfosten, ohne deren Nachteile  
 zu besitzen, bedarf keines  
 Anstriches, faul nicht, ist von  
 unbegrenzter Haltbarkeit.  
 Reparaturen ausgeschlossen.  
 Geeignet für Zaunpfosten,  
 Wäschepfosten, Barriären,  
 Laternenpfähle, Wegweiser,  
 Warnungstafeln, Oberbau-  
 pfähle, Grenzsteine usw. Von  
 grösster Wichtigkeit für feuch-  
 ten und sumpfigen Boden,  
 für Viehkoppeln, Rossgärten,  
 Hühnerhöfe usw.



Gekrümmte  
 „Orkan“-Draht-  
 zaunpfosten.

Lieferung kompletter  
 Zäune.

Zementplatten.

Gramtschener Ziegelwerke

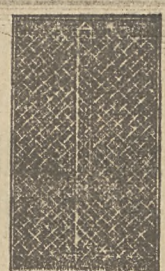
**Georg Wolff,**

Gramtschen Wpr.,

Kreis Thorn,

Post- und Bahnstation.

Fernruf Leibitz Nr. 8.



Drahtzaunpfosten

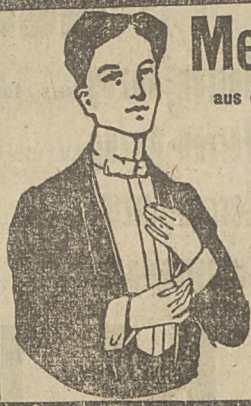


Grenzsteine.

**Tapeten!**

Hochmoderne Dessins mit Friesborden.  
 Linoleum, Lincrusta, Dekorationsleisten,  
 Farben, Lacke, Oele  
 zu billigsten Preisen.

Telephon 823, **Otto Gzölbe,** Mellienstr. 80.



**Meys Stoffwäsche**

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz  
 ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen.  
 Einmaliger Versuch führt zu dauernder Verwendung.  
 Nur wenige Pfennige jedes Stück.  
 Vorrätig in Thorn bei:

**F. Menzel u. B. Westphal,**

sowie in allen durch Plakate kenntlich  
 gemachten Verkaufsstellen.

Man hüte sich vor Nach-  
 ahmungen mit ähnlichen Eti-  
 ketten u. Verpackungen, so-  
 wie denselben Benennungen.



**„Westphalia“**

Die Perle aller  
 Matratzen.

Grösste Elastizität. — Unbegrenzte Haltbarkeit.  
 Wer gut schlafen will, überzeuge sich vor Anschaffung anderer Matratzen!  
 Alleinige Fabrikanten:

Deutsche Feder-Matratzen-Fabrik  
**Büschel & Schmidt, Berlin SO. 16, A.**

In Thorn zu haben bei **Gebr. Tews,** Brückenstr.

**Bekanntmachung.**

Wir haben in Thorn eine neue Bezirksdirektion eingerichtet, zu welcher  
 die Kreise Thorn, Briesen, Strasburg, Bromberg, Gnesen, Hohenalza, Mo-  
 gilno, Schubin, Strelno, Wilkowo und Znin gehören. Als Bezirks-  
 direktor ist

**Herr Rudolf Achenbach in Thorn,**

Friedrichstrasse 10/12, I, Telephon 1043,

eingesetzt.  
 Wir bitten die Herren, die Güter verkaufen oder kaufen wollen, sich  
 mit Herrn Achenbach in Verbindung zu setzen. Die Durchführung aller  
 Geschäfte erfolgt nach streng reellen genossenschaftlichen Grundsätzen.  
 Besichtigungen sind kostenlos. Vorschüsse werden in keiner Form er-  
 hoben.

**Magdeburger Güterbank,**  
 eingetragene Genossenschaft m. b. H., in Magdeburg.

Vom 1. April ab habe ich den Alleinvertrieb von

**Sinalco und Weinbrause**

übernommen und halte mich meinen geehrten Kunden bestens  
 empfohlen.

**Beibier-Brauerei und Gelferfabrik**

**R. Fischer, Culmer Chaussee 82.**

Fernsprecher 393.

Fernsprecher 393.

Selbst die ältesten

**Lokomobilen und Dampfreschmaschinen,**

**Brennerei-, Mäh- und andere Maschinen**

werden in unseren

**Reparaturwerkstätten**

gut, billig und schnell gebrauchsfähig hergerichtet.

Alte erfahrene

**Monteure**

für Reparaturen an Ort und Stelle stets zur Verfügung.

Aufträge hierfür und auf

**Ersatzteile**

erbitten recht bald, um die jetzige ruhigere Zeit für  
 diese Arbeiten ausnutzen zu können.

**Hodam & Ressler**

Danzig — Graudenz.

**Haar**

-Arbeiten:

Zöpfe von 1,50 M. an bis 60 M., Unterlagen,  
 moderne Ersatzteile in jeder Preislage.  
 Damen-Frisieren und Shampoonieren.

**Ed. Lannoch, Brückenstr. 29,**

Telephon 571.

Schmiedeeiserne

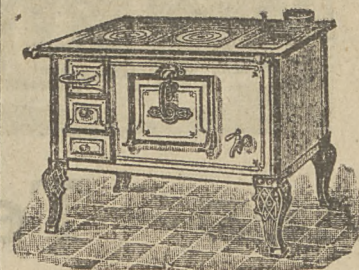
**Sparkofherde**

offeriert

in grosser Auswahl.

**Paul Tarrey,**

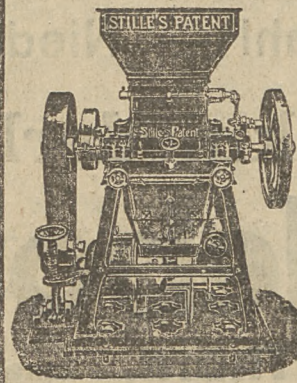
Tel. 138. Altst. Markt 21.



**Umsonst 1 prächtige Uhr.**

Teilen Sie uns durch Postkarte Ihre Adresse mit, kein Geld senden.  
 Wir senden Ihnen 100 Stück Aufzichts-, Genre- und Kunststücken.  
 Versenden Sie das Stück mit 5 Pf., dann senden Sie den Erlös  
 von 5 M. ein, sofort erhalten Sie eine prächtige, auf die Minute  
 gehende Remonteuruhr mit Goldband umsonst zugesandt. Kein Geld  
 senden, nur Adresse.

Verlagsgesellschaft „Silezia“, G. m. b. H., Breslau 151, Dhlauerstr. 47.



Patentiert in fast allen Kulturstaaten,  
 Für Überlandzentralen u. elektr. Betriebe  
**Walzen-, Schrot-,  
 Quetsch- u. Mahlmühle  
 Stille's Patent.**

Die leistungsfähigste der Gegenwart  
 Viele goldene Medaillen.

Von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft-Ausstellung  
 Strassburg i. E. 1913  
 mit der höchsten Auszeichnung, der  
 „Grossen Silbernen Denkmünze“,  
 prämiert.

Kataloge u. Prospekte gratis u. franko.  
 — Vertreter gesucht! —

**F. Stille, Maschinenfabrik  
 Münster i. W.**

Nach Leistung und Arbeiterzahl:  
 Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Modell C 1914.  
 Neues deutsches Reichspatent.

Aussergewöhnlich preiswerte Sonder-Angebote

**Gardinen Decken  
Teppichen Läuferstoffen**

**Gardinen:**

Engl. Tüllgardine 2 Flügel, 1 Querbehang . . . . .	5.- Mk.	Engl. Tüll-Store . . . . .	2.- Mk.
Allovernet-Gardine 2 Flügel, 1 Querbehang . . . . .	8.- Mk.	Erbstüll-Store . . . . .	4. <sup>25</sup> Mk.
Erbstüll-Gardine 2 Flügel, 1 Querbehang . . . . .	8. <sup>50</sup> Mk.	Erbstüll-Halbstore mit Volant . . . . .	5.- Mk.
Etamine-Gardine buntfarbig, 2 Flügel, 1 Querbehang . . . . .	9. <sup>25</sup> Mk.	Engl. Tüll-Bettdecke . . . . .	3.- Mk.
		Erbstüll-Bettdecke . . . . .	6.- Mk.
		Spachtel-Rouleaux . . . . .	2. <sup>75</sup> Mk.

**Dekorationen:**

Leinen-Dekoration 2 Schals mit Behang, mit Applikation . . . . .	6.- Mk.	Velvet-Dekoration 2 Schals mit Behang . . . . .	8.- Mk.
Filztuch-Dekoration 2 Schals mit Behang . . . . .	4. <sup>75</sup> Mk.	Gobelin-Dekoration 2 Schals mit Behang, sehr geeignet für Speise- u. Herrenzimmer, . . . . .	11. <sup>50</sup> Mk.

**Decken:**

Tischdecke aus Filztuch . . . . .	2. <sup>25</sup> Mk.	Divandeeke Fantasiegewebe . . . . .	6. <sup>75</sup> Mk.
Tischdecke aus Fantasiestoff . . . . .	4. <sup>25</sup> Mk.	Divandeeke persisch . . . . .	10. <sup>50</sup> Mk.
Tischdecke aus Mohairplüsch . . . . .	9. <sup>75</sup> Mk.	Divandeeke Moquette . . . . .	20.- Mk.

**Teppiche:**

	130x200 cm	170x230 cm	200x300 cm	250x350 cm
Axminster . . . . .	6.25			
Plüsch . . . . .	10.50	15.-	19.-	
Tapestry . . . . .	8.50	14.-	40.-	55.-
Velour, sehr haltbare Qualität . . . . .	16.-	22.50	36.-	85.-
Plüsch, Ia, reiche Musterauswahl . . . . .	18.-	26.-	38.-	58.-
Mech. Smyrna, vorzügl. Kopien oriental. Teppiche . . . . .	42.-	66.-	120.-	

Bettvorlagen. Läuferstoffe. Eiserne Bettstellen. Betten.

**M. Berlowitz**

Seglerstrasse 27.

Auswärtige Aufträge werden mit derselben Sorgfalt ausgeführt wie persönliche Einkäufe

Franko-Versand aller Waren von 20 Mark an.



Im Teppichsaal Ausstellung von Gardinen und Teppichen.

Besichtigung jederzeit ohne Kaufzwang gestattet

**Gardinen - Teppiche  
Dekorationen**

- Stores :: Vorhänge :: Künstlerstoffe
- Bettdecken :: Divandeecken
- Tischdecken :: Vorlagen :: Matten
- Läuferstoffe :: Metall-Bettstellen

Grösste Auswahl — Niedrigste Preise.

Fabrikniederlage:

**M. Chlebowski,**

Breitestrasse 11 Thorn, Ecke Brückenstrasse

Spezialgeschäft I. Ranges für Wäsche-Ausstattungen.

Eigene Zuschneiderei und Näherei im Hause.

**Großer Räumungs-Ausverkauf**

zu herabgesetzten Preisen wegen Geschäftsverlegung nach  
Neustädtischer Markt 13.

**Ph. Freundlich,** Spezial-Beleuchtungs-Geschäft,  
Neustädtischer Markt 25.

**Schuhwarenhaus H. Littmann**

Culmerstr. 5.

Culmerstr. 5.



zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison

in allen Abteilungen seines gewaltigen Schuhwarenlagers

**hervorragende**

**Neuheiten**

aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Aussergewöhnlich vorteilhafte Angebote**

biete ich diesmal bei Beginn der Saison, sowohl in geschmackvoller Damen-, als auch in vorzüglicher Herren-Konfektion. Durch besonders sorgfältige Dispositionen ist es mir gelungen, das neueste und modernste in allerbesten Verarbeitung und gediegenen Stoffen sehr preiswert herauszubringen.

**Blusen :: Röcke.**

Bluse Mousseline . . . . .	4 <sup>00</sup>	Kostümrock schwarz, weiss kar. . . . .	3 <sup>00</sup>
Bluse Seide . . . . .	6 <sup>75</sup>	Kostümrock aparte Schliotten . . . . .	6 <sup>00</sup>

**Mäntel.**

Sportjackett . . . . .	9 <sup>75</sup>	Frühjahrmäntel mod. Farben . . . . .	20 <sup>00</sup>
Sportjackett . . . . .	12 <sup>00</sup>	Frühjahrmäntel karierte Plaidstoffe . . . . .	25 <sup>00</sup>

**Kostüme.**

Kostüm aus reinwollenem, blauem Cheviot . . . . .	16 <sup>75</sup>	Kostüm aus schwarz-weiss kar. Stoffen, Jackett auf Seide gearbeitet . . . . .	30 <sup>00</sup>
Kostüm aus farbigen Stoffen, Jackett a. Seide gearbeitet . . . . .	21 <sup>00</sup>	Kostüm aus blauem Cottelé oder Kammgarn, Jackett auf Seide gearbeitet . . . . .	35 <sup>00</sup>

**Knaben-Konfektion.**

Knaben-Anzug aus farbig. Stoffen mit Ueberkragen . . . . .	7 <sup>50</sup>	Jünglings-Anzug aus farbigen Stoffen . . . . .	12 <sup>00</sup>
Knaben-Anzug aus reinw. Cheviot mit Ueberkragen . . . . .	8 <sup>25</sup>	Jünglings-Anzug aus blauem Cheviot . . . . .	16 <sup>00</sup>

**Herren-Konfektion.**

Herren-Anzug aus farb. Stoffen . . . . .	19 <sup>50</sup>	Herren-Paletot aus marengo Melton . . . . .	25 <sup>00</sup>
Herren-Anzug aus marengo Melton . . . . .	28 <sup>00</sup>	Herren-Paletot aus mar. Melton, a. Seid. b. Kante . . . . .	45 <sup>00</sup>
Herren-Anzug aus blauem Cheviot . . . . .	30 <sup>00</sup>	Herren-Paletot aus Covercoat . . . . .	28 <sup>00</sup>
Cutawayanzug mit gestr. Beinkl. . . . .	40 <sup>00</sup>	Herren-Sportpaletot aus Covercoat . . . . .	33 <sup>00</sup>

**M. Berlowitz,**

Telephon 329 — Seglerstr. 27.

Kaufhaus für Konfektion und Modewaren.

**General-Vertretung.**

Große renommierte Teehandels-Gesellschaft in London sucht in Thorn erflaffigen General-Vertreter zu engagieren oder mit Firmen in Verbindung zu treten, welche geneigt sind, das Monopol und den Alleinverkauf der pakettierten Tees an die kleineren Abnehmer für eigene Rechnung zu übernehmen. Konstante Bedingungen. Hohes Einkommen gewährleistet. Angebote unter „Britannia“ an die Geschäftsstelle der „Presse“.



Hellenen taten, die früher die Länder der Levante bewohnten.

So ist es verständlich, daß das Bad eine Reihe von Kümlichkeiten hat. Die Vorhalle, die uns aufnimmt, ist mit einer Kuppel versehen. Gerade wie die Moschee, an die unser Bad als eine fromme Stiftung angebaut worden ist. Mit dem Licht aus der Kuppel vereinigt sich das spielende Strahlen des Springbrunnens, der in den Becken dort in der Mitte sein lustiges Spiel treibt und die Luft klärt und küßt. An den Wänden ziehen sich Diwane hin und befinden sich die Entkleidungskammern. Mein türkischer Begleiter Achmed schnürt sein Bündel zurecht, d. h. zieht sich aus und macht aus seinen Kleidern einen Pack, bindet sich einen Lappen um die Lenden und tritt auf kleinen Holzschuhen dem Bedienten Muhammed nach, der uns in die richtigen Badezimmer, d. h. Schwitzräume führt.

Das türkische Bad ist eben auch bei uns nur als trodenes Schwitzbad bekannt. Der Schwitzraum ist der größte Raum im Bad und sogar manchmal nicht ohne Bequemlichkeit ausgestattet.

Muhammed verschwand. „Sihdi, dort sind die Leinentücher, wo man sich hinlegt!“

Das brauchte mir der gute Achmed nicht zu sagen. Bald schwiigten wir beide. Nach einer guten Stunde klatschte ich in die Hände, wollte es gerade vielmehr, da kam der Bedienter schon wieder und begann mit der Massage, die wir aus den römisch-irischen und russisch-schwedischen Dampfbädern her kennen.

Ist ein Glied des Körpers genugsam gestrichen, so wird ein Gelenk nach dem anderen zum hörbaren Knacken gebracht. Schließlich glaubt man sich genug gewirkt und füllt alle Knochen in den Muskelbändern gleichsam neu gelegt. Das einzig Weiße war der Schweiß, der uns in eine feuchte Tropensonne einfüllte. Achmed klatscht dreimal, da schürfte der stämmige „Abukis“, d. h. „Vater des Beutels“, herein. Dessen wolle Lappen machten den ganzen Menschen bald trocken. Dann wurde man eingeseift und aus kleinen Schüsseln mit warmem Wasser begossen. Endlich kam kaltes Wasser an die Reihe. Und dieser Übergang ist ein Vergnügen beim ganzen Badeprozeß. Uns wird behaglich zumute... Wir schlürfen diese Stimmung nach und nach in uns ein, bis Muhammed zurückkommt und mit Dedern und Laten uns frothierte. Dann gehen wir in die Vorhalle, bekommen neue Tücher und kleiden uns an.

Jetzt fängt der Morgenländer erst recht an, zu „baden“ in seinem Sinn, sich zu unterhalten, dem Kjez sich zu ergeben. Kjez ist ein Wort, das wir am besten mit unserem deutschen „Gemütlichkeit“ wiedergeben. Ganze Gesellschaften von Freunden und Bekannten treffen sich nun, legen sich auf die

Diwane an den Seiten der Halle, lassen sich Täschchen mit Kaffee geben, rauchen Zigaretten oder saugen den Tabak in der Margileh, der Wasserpeife, deren brummelnd singender Ton den Grundakkord in den mitunter für halbe Stunden sich einstellenden Pausen angibt. Lebhafter geht es zu, wenn die Damen ihr Kränzchen im Bade abhalten. Das Weib des Orients ist sonst stets an das Haus gebunden. Die Straße, den Markt, den Bazar, das Leben draußen, beherrscht der Mann. In den orientalischen Städten trifft man darum sehr wenige Frauen draußen. Der naive Fremde dürfte dann meinen, es gäbe kaum Frauen im ferneren Morgenlande.

Nur im Bade kann die Frau sich ausplaudern, harmlos ihre Gedanken austauschen, singen beim Spiel der Saite und tanzen, kann fröhlich sein und ungezwungen. Nur ist solch eine Unterhaltung viel gerüchelloser, als bei unseren Damenkränzchen, die gütigen, schönen Leserinnen dürfen mir dafür einen Klaps geben, ich bleibe dabei. Eine gewisse elegische, eine gehaltene Fröhlichkeit liegt über dem Ganzen und gibt ihm einen vornehmen, geweihten Ton...

Draußen hat man den Lappen vor die Türe gehängt zum Zeichen, daß heute Damenbad ist. Dann hat kein Mann Zutritt. Das Bad wird von der Damengesellschaft rasch oder kaum genommen, dann tritt die Hauptsache, die Unterhaltung im Vordergrund, in ihre Rechte.

Teils lagert man sich auf den Diwane, teils flegt man sich auf den Matten am Boden herum oder hockt eng aneinander geduckt. Wie gerade gegenseitige Sympathie, gleiche Bildung und Beranlagung im Gemüte die Freundinnen näher bringen. Diese zwanglose Gruppierung sieht oft sehr malerisch aus. Wenigstens hat das mir eine europäische Freundin aus Damaskus versichert, die mal zu solch einer Badereinigung eingeladen war. Ich selbst bin nie hineingekommen.

In den Schälchen dampft der süße Kaffee, der braun ist und dick eingochet wird. Jedemal für 2 Täschchen auf einem Holzfeuer in kupfernen schmalen Rieselchen mit einem langen Stiel. Viel Süßes, türkischer Honig, Lodum, Kougat, Backwerk wird verzehrt und dann zu dem nicht allein männlichen Sport des Rauchens gegriffen, aus der Margileh, dem Tschibak, einer langen Holzröhre mit einem winzigen Pfeifenkopfe aus Tongut vorre. Sehr beliebt ist das Rauchen von Zigaretten, das die Morgenländerinnen zu einer zierlichen Kunst ausgebildet haben. Sie spizen das Mündchen dabei, als ob's zum Kusse ginge, halten die weißen Dingerchen anmutig zwischen den Fingern und führen sie fast lottet zum Munde. Den Redestoff gibt meist das auch in anderen Erdteilen ewig alte und ewig neue Gebiet des Herzens, der Liebe. In den Kläden kann der aufmerksamste Zuschauer erkennen,

wie weit es darin mit den einzelnen steht. Teils Mitleid, teils Spott und Hohn strahlt aus den Augen dieser, aus den Miemen jener. Am deutlichsten gibt sich das Gefühl, das Grundmotiv des Frauenherzens in Tanz und Gesang kund. Dort erheben sich einige Freundinnen und fangen an, den Unter-, dann den übrigen Körper in tempohaften Bewegungen zu schwingen. Dabei bleiben sie auf derselben Stelle. Klöntöne schlüpfen hell dazu. Das Tamburin schlägt bestimmt und rhythmisch den Takt... Man hat zu der illustren Gesellschaft eine gefeierte Sängerin eingeladen, wie es deren im Orient nur noch sehr wenige gibt. Ihre Stimme nästet, die Melodie wiederholt sich in auf- und niedersteigenden Kadenz, Arabesken und Paraphrasen und langweilt bald den Musik so verwöhnten Sohn des Abendlandes. Trotzdem legt sie die Gesellschaft rasch in Fesseln, in die Fesseln der Macht des Gefanges. Es ist das traurige Lied von der „verschollenen Gazelle“:

„Wo willst du hin, du liebliche Gazelle, Du meiner Augen Trost und Lebensquelle? Warum entlochst dein Fuß, der windeschnelle, Und wandelst fern der heimatlichen Schwelle? Und bist du, Seelenvolle, noch am Leben? Denkst du des Quells, den Palmen rings umgeben? Und wenn Erinnerungen dich umschweben, Muß nicht dein Herz wie meines dann erbeben?“

O lehre, liebliche Gazelle, wieder Zum Palmenhain, o komm zum Quell hernieder. Daß ich dein Bild, o Holde, schmücke wieder! O komm zum süßen Quell, zum Glüde wieder!“

Die Zuhörenden sind ergriffen. Erst nach und nach stellt sich die Unterhaltung schüchtern wieder ein. Eine junge Gazelle selbst, mit Mandelaugen, hatte wie im Traum vor sich den Anfang eines Liebes hingeträffert, der da lautet: „Sieh, mein Geliebter im Garten weilt.“

Das Lied ist gerade sehr im Schwung, man singt's überall, und wie auf einmal fängt der Kreis an einzufallen, und die junge Vorsängerin wird freundschaftlich genötigt, das Liebeslied weiter zu singen:

„Sieh, mein Geliebter im Garten weilt, Ihn zu umfassen, das Herze eilt. — Es wölbt sich die Nase gleich einem Zelt Und bildet der Liebenden kleine Welt. Und was wir gelobt in dieser Stund, Herr, laß es nicht werden den Menschen kund!“

Dann fielen die Umstehenden wieder im Chor ein: „O, ihr zwei Palmen auf den Säulen, deren Datteln Arznei sind, O Licht des Auges!“

Allgemach hatte der Abend aus leisen Schönen sich vor die Türe des Bades gestellt. Der Diener meldete die Ankunft der Wagen. Und rasch ging die liebe Gesellschaft auseinander, so rasch, wie die Dämmerung im Lande des Sonnenaufgangs wäret.

### Humoristisches.

(Der gesprächige Arzt.) Arzt (lächelnd): „Na, so ganz schlimm scheint's mit Ihrem Hals, leiden nun doch nicht zu sein, gnädige Frau; denn in der halben Stunde, die ich jetzt mit Ihnen verplaudere, haben Sie noch nicht ein einziges Mal gehustet!“ — Patientin (pikiert): „Bitte, Herr Sanitätsrat, Sie haben mich ja noch garnicht dazu kommen lassen!“

(Na, na!) Die Tochter des Hauses: „Ich möchte Sie am liebsten mitnehmen, Berta, wenn ich den Herrn Professor heirate!“ — Köchin: „Das hat der Herr Professor auch schon gesagt!“

(Die Galanterie des Che�mannes.) Sie: „Ach, da drüben geht Peggy Brown! Ist sie nicht entzückend?“ — Und mit einem Seufzer fügt sie hinzu: „Ach, ich wünschte, ich sähe nur halb so gut aus wie sie!“ — Der zärtliche Che�mann beeilt sich, Trost zu spenden, und beachtend sagt er: „Ach, das tuft du doch...“

(Vorsichtig.) „Haben Sie je eine Ehe ins Auge gefaßt?“ fragt der junge Mann den alten, hartgehotenen Junggesellen. — „Gewiß, mein Junge,“ erklärt der Junggeselle langsam, „aber stets aus sicherer Entfernung!“

(Erzählt die Absichten.) „Und du glaubst wirklich, daß keine Absichten ernsthaft zu nehmen sind?“ — „Aber unbedingt! Das Auto, mit dem er mich gestern nachhause brachte, hat ihn 6,50 Dollar Fahr- geld gekostet; und er fragte beim Abschied, ob er keine Aufwartung machen dürfe!“

## Berliner Börse, 3. April 1914

Table of stock market data for Berlin, 3. April 1914. Includes sections for Staats-Papier, Deutsche Pfandbriefe, Eisenbahn-Prior.-Obligat., Bank-Aktien, Industrie-Aktion, and Wechselkurs. The table lists various securities with their respective prices and market indicators.



### Mädchen mittel schule

zu Thorn.  
Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 16. April, um 9 Uhr.  
Die Aufnahme solcher Schülerinnen, die schon andere Schulen besucht haben, findet am Mittwoch den 15. April, von 9 Uhr an, in der Aula statt.  
Schülerinnen aus sechs- oder mehrstufigen Volksschulen, die jetzt zu Eltern mit guten Zeugnissen in die vierunterste Klasse versetzt werden, finden ohne Prüfung verlustfreie Aufnahme in die Klasse 6 der Mittelschule; Schülerinnen aus anderen Klassen oder Schulen werden einer Prüfung unterworfen; sie haben daher die zuletzt benutzten Hefte, einen Federhalter und das letzte Zeugnis mitzubringen.  
Das Schulgeld ist erhöht worden. Es beträgt jetzt jährlich für die Klassen VII-IX 48 Mk., für die Klassen I-VI 60 Mk.; der Zuschlag für hier in Pension befindliche Schülerinnen beläuft sich auf 12 Mk., der auswärts wohnenden auf 24 Mk. jährlich.

Lottig.

### Höhere Priv.-Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt am 16. April, 9 Uhr.  
Aufnahme neuer Schüler am 15. und 16. April, von 9 bis 12 Uhr, Brückenstraße 13, auch schon jetzt bis 1. April dabeifst, vorm. 9-12 Uhr. Vom 1. bis 14. April Sprechstunden Brombergstr. 43, von 2-4 Uhr.  
M. Wentscher, Schulvorsteherin.



Moderne Kneifer u. Brillen, Neuanfertigung und Reparaturen.  
Allein-Verkauf der druckfreien Brillen und weltberühmten Kosma-Kneifer, 5 Jahre Garantie für jedes Stück bei  
Optiker Seidler,  
Altstädter Markt 4, neben der Apotheke.

Die Fritz Abt'sche Bau- und Kunst-Glaserie, sowie Bilder-einrahmungsverstätte befindet sich von Ende März ab Bachstraße 2, von Anfang April ab Kunst. Markt 23, neb. dem Gouvernement.

### Zum Umzug!

Elemente, Glocken, elektrische Bedarfsartikel allerbilligst im Spezial-Geschäft von  
Alex Beil,  
Culmerstr. 4, Tel. 839.

Sachgemässe, billigste Ausführung von Hausteophon- und Klingel-Anlagen.

Sauberste, schnelle und möglichst billige

chemische Wäsche und Färberei bei

W. Kopp, Thorn, Seglerstraße 22 u. Elisabethstraße 4.

**Wartung!**  
Sämtliche Reparaturen an Fahradern, Schuhmaschinen, Nähmaschinen, Sprechapparaten und dergleichen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Gummi billig und gut.  
M. Rose, Büchsenmacher, Wauerstraße 75.

# Versäumen Sie nicht

die große

# Gardinen-Woche

in dem zumteil abgebrannten

# Modebazar J. Ressel & Co.

Thorn, Elisabethstr., Ecke Breitestr.

## 1 Posten Gardinen

in weiss, elfenbein und krème, Meter jetzt 40, 35 und **25** Sp.

## 1 Posten Gardinen

in weiss, elfenbein und krème, schöne, grosse Blumenmuster und Streifen, Meter jetzt 75, 60 und **50** Sp.

## 1 Posten Gardinen

in weiss und elfenbein, extra breit, allerbestes Fabrikat, Meter jetzt 1,10, 95 und **85** Sp.

## Gardinen-Reste

in Längen von 1 1/2 bis 12 Meter, jetzt für jeden annehmbaren Preis.

## Abgepasste Gardinen

2 Schals und Ueberhang, weiss und elfenbein, Fenster jetzt 4,50, 3,50 und **2,75**

## Abgepasste Gardinen

2 Schals und Ueberhang, weiss u. elfenbein, in allerneuesten Mustern, Fenster jetzt 9,00, 7,50 und **6,00**

## Abgepasste Gardinen

einzelne Fenster, jetzt um die Hälfte ermässigt.

## Kongress-Gardinen

in glatt und gestreift, weiss und krème, jetzt Meter 75, 65 und **55** Sp.

Wir empfehlen besonders unsere Riesen-Auswahl in

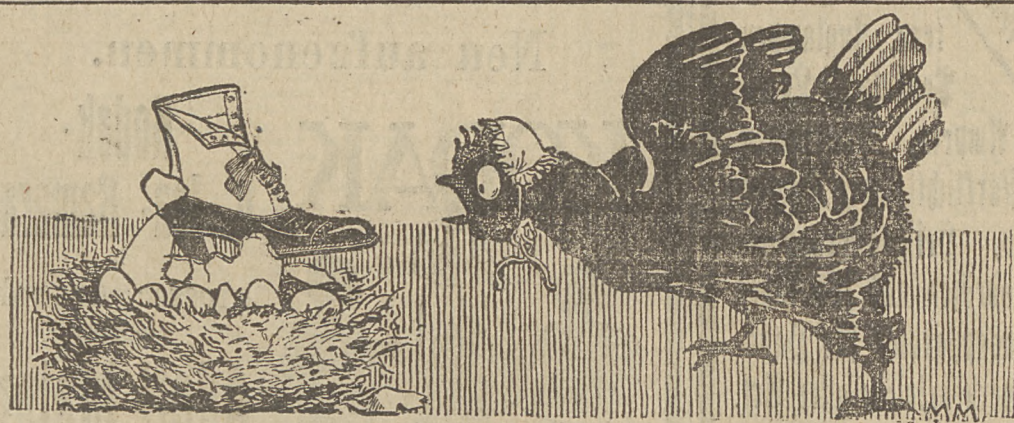
## Steppdecken, Waffeldecken und Schlafdecken

zu noch nie dagewesenen Preisen.

## Wachstuche u. Linoleum, Teppiche u. Läuferstoffe

verkaufen wir zum Umzug ganz bedeutend unterm Preise.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. — Beachten Sie bitte unser Fenster.



Es staunt ein jeder über meine

## überaus billigen Preise.

Trotzdem führe ich gute Qualitäten:

Damen-Stiefel 5.50 6.75 7.50 8.50 usw. // Herren-Stiefel 5.50 6.75 8.50 10.50 usw.  
Damen-Halbschuhe 4.75 5.50 6.50 8.50 usw. // Kinder-Schuhe und -Stiefel von 2 Mark an.

Johann Lisinski, Elisabethstraße 5.

## Franz Todtenhöfer & Co.

Königsberg Pr., Steindamm 142/3. — Danzig, Kassab. Markt 11.

## Automobile.

Nur erstklassigste deutsche Marken:

## Mercedes und Opel.

Kataloge und ausführliche Angebote auf Wunsch zur Verfügung.

**Garnröhren-Eriden**  
chron. Geschlechts-, Blasen-, Hautkr. Erfolgreiche Methode bei veralt. Gonorrhoe u. Syphilis. Heilung schnell und gründl. ohne Einspr. Giftstoffe. Briefl. Aust. u. Prosp. gratis. Zustimmt B. Harder, Berlin, Friedrichstraße 112 B.

**Patent-Anwalt**  
Dr. Ing. Kryzan POSEN  
WILHELMPLATZ

**Miß-farbene Zähne**  
weiss zu bleichen wird in der Zahn-techn. Rundschau „Chlorodont“ warm empfohlen. Herrlich erfrischende Zahnpasta, auch gegen üblen Mundgeruch u. Zahnsteinanlag, garantiert unschädl. f. d. Schmelz. Jede 50 St. u. 1 Mk. Probetube gratis. Überall erhältlich. In Thorn: A. Franke, Droge, Neuf. Markt 14, J. M. Wedisch Nachf., Altst. Markt 14.

**Billige böhmische Bettfedern.**  
10 Pfd. neue geschliss. 8 Mk., bessere 10 Mk., weisse, daunenweiche, geschlossene 15 Mk., 20 Mk., schneeweisse 25 Mk., 30 Mk., 35 Mk. Herrschaftsware 40 Mk. Spezialität: Ersatz für Daunen 45 Mk.  
**Neue rote Betten** (gross. Oberbett, Unterbett 2 Kissen) 2 Gebett 30 Mk., 35 Mk., 40 Mk., zweischläfr. 40 Mk., 45 Mk., 50 Mk. Versand zollfrei per Nachnahme, von 8 Mk. aufwärts franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet, f. Nichtpassend, zahlte Geld retour. Benedikt Sachsels, Lobes Nr. 40, bei Pilsen, Böhmen.

**Speisefartoffeln**  
div. Sorten zentnerv. fr. H. E.H. Jahnke, Mettenstr. 114, Telefon 582.

**Wohnungsgeiude**  
**Gesucht**  
zu sofort oder 1. 5. herrschaftl. Wohnung von 7-8 Zimmern, Buchendamm 3, Garten und eventl. Stall für 3 Pferde. Angebote unter E. 81 an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.

**Wohnungsangebote.**  
Wobl. Zimmer mit auch ohne Balkon zu vermieten Elisabethstr. 10.  
Wobl. Wohnung von sofort zu vermieten Junterstraße 8.  
Ein möbl. Zimmer mit Benj. u. sof. z. verm. Seglerstr. 28.  
Möbliertes Zimmer mit guter Benj. z. verm. Gerstenstr. 84.

**2 gut möbl. Zimmer**  
versetzungsh. in vornehm. Hause zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Presse“.  
Ein freundl. möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett für 1 oder 2 Personen zu vermieten Breitelstraße 32, 2 St. fort zu vermieten Breitelstraße 34.  
Sauber möbliertes Zimmer mit Eingang Baderstraße.

Möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermieten Baderstraße 47.  
**2 Borderzimmer**  
mit Gas u. elektrisch, f. Bureau passend, sofort zu vermieten. Preis 420 Mk. Seglerstraße 28.  
2 gut möbl. Zimmer, 1 n. Wbl. zu vermieten Eduard Kohner.

Eleg. möbl. Zimmer per 1. 4. zu vermieten Junkerhof 1 St.  
Altstadt. Markt 35, 1. 6-Zimmerwohnung, auch zu Bureauzwecken, billig vom 1. ab zu vermieten.

**Wohnung**  
von 3 Zimmern nebst Zubehör von sofort zu vermieten. Preis 320 Mk. Fr. Zaleski, Baderstr. 9, 8 St.

**5 Zimmerwohnung**  
mit allem Komfort der Neuzeit, reichliches Nebengelass, von sofort zu vermieten. Näheres der Postfach 10. Baugeschäft M. Bartel, Waldstraße 45.  
**Breitestr. 22.**  
1., 2., 3. Etage, je 5-7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör zu vermieten. S. Kornblum.

**4-Zimmerwohnung**  
nebst Zubehör und Gas von sof. zu vermieten. Preis 320 Mk. Wader, Wiesenstraße 6.  
**Kleine Wohnungen**  
zu vermieten Wauerstraße 80.  
**Brombergerstraße 60.**  
3., 5. und 3 zimmerige  
**Wohnungen**  
in der 1. bezw. 2. Etage, vom 1. ab zu vermieten. Näheres der Postfach 10. Fritz Kaun, Baugeschäft.

**Wohnung,**  
5 Zimmer, Bad, Gas und Zubehör, von sofort zu vermieten.  
Johanna Kuttner, Wader, Graubenzgerstr. 95.  
**Altstädter Markt 21**  
ist die 1. Etage, bestehend aus  
**6 Zimmern mit Zubehör.**  
per 1. April d. Js. zu vermieten.  
**Paul Tarrey.**

**Herrschaftl. Wohnungen**  
in ruhiger, ruhiger Lage, im Stadtbau von 7 Zimmern nebst Zub., Filzschuhe, von sofort zu vermieten.  
Schlossmeister Meinhart, Fischerstr. 49.

**Stall**  
für 1-2 Pferde von sofort zu vermieten. Culmerstraße 29.  
**Gute Lagerräume**  
sind auf meinem Grundstück Schloßstraße 4 vom 1. April ab zu vermieten.

**Frau Dr. Drewitz.**